



## Die Tür im neuen Jahr weit öffnen

Nach Neujahr wünschen wir uns gegenseitig Glück und Segen. Wir hoffen dabei, dass das neue Jahr für uns alle ein glückliches Jahr wird. Auf der Suche nach dem „grossen Glück“ übersehen wir jedoch oft die Spuren zum „kleinen Glück“. Wohin das führen kann, davon berichtet die folgende kleine Geschichte:

Es war einmal eine Familie, die lebte glücklich irgendwo auf dieser Welt. Sie teilte Freude und Leid, Arbeit und Freizeit, Alltag und Sonntag miteinander. Über Jahre und Jahrzehnte lebte die Familie in diesem Glück, bis eines Tages die Familie miteinander in einem alten Buch las.

Sie las, am Ende der Welt gäbe es einen Ort, an dem der Himmel und die Erde sich berührten. Dort gäbe es das grosse Glück, dort sei der Himmel. Die Eltern und Kinder beschlossen diesen Ort zu suchen. Sie wollten nicht umkehren, bevor sie den Himmel gefunden hatte. Sie durchwanderten nun die Welt. Sie erduldeten alle Entbehrungen, die eine Wanderung durch die ganze Welt mit sich bringt.

Die Familie hatte gelesen, an dem gesuchten Ort sei eine Tür, man brauche nur anzuklopfen, hineinzugehen und schon befinde man sich beim grossen Glück. Endlich fand die Familie, was sie suchte. Eltern wie Kinder klopfen an die Tür, bebenden Herzens sahen sie, wie sie sich öffnete.

Und als sie eintraten, blieben sie sofort erstaunt stehen. Sie standen in ihrer Wohnung. Die Wohnung war so, wie sie sie verlassen hatten. Nein, nicht ganz! Da gab es eine neue Tür die nach aussen führte und jetzt offen stand.

Da begriffen sie: Der Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren, an dem das Glück zu finden ist, dieser Ort befindet sich auf dieser Erde. Er befindet sich direkt in unserer Umgebung. Wir brauchen nur die Tür zu öffnen. Wir brauchen nur am Leben anderer teilnehmen und andere an unserem Leben teilnehmen lassen.

Glück ist nicht planbar, schon gar nicht machbar. Glück ist letztlich immer Geschenk. Zurecht sagen wir vom unverhofften Glück, dass es ein Geschenk des Himmels sei. Vergessen wir aber nicht: Es gibt so etwas wie einen Schlüssel zum Glück. Wenn wir uns aufschliessen, dann machen wir andere Menschen glücklich und werden dabei selbst glücklich.

Liebe Leser und Leserinnen, ich wünsche uns allen ein gutes und glückliches Jahr 2014. Ich hoffe, es gelingt uns allen unsere Herzens-, Haus- und Kirchentür weit zu öffnen, so dass wir untereinander ein Mehr an Aufgeschlossenheit, an Aufmerksamkeit und Hilfsbereitschaft erfahren. Denn überall, wo das geschieht, da ist der Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

## Informationen und Termine

### Änderungen Gottesdienstzeiten werktags

Beim Pfarrerwechsel im Sommer 2012 haben wir ein paar kleinere Änderungen bei den Gottesdienstzeiten an Werktagen vorgenommen. Die Erfahrung zeigt nun, dass Anpassungen nötig sind. Legen wir zunächst die Gründe dar:

- Die eucharistische Anbetung am ersten Monatsmittwoch hat sich nicht bewährt. Leider allzu oft musste die Anbetungszeit wegen einer Beerdigung verschoben oder gar ganz weggelassen werden. Dies führte zu Unklarheiten und Unsicherheit. Somit macht die Anbetung abends mehr Sinn, da die Abendmessen in der Regel nicht entfallen.
- Die Messe am Montag- und am Freitagabend ist spät. Gerade ältere Menschen gehen abends, wenn es dunkel ist, nicht mehr gerne aus dem Haus. Zudem stehen oft um 20h bereits wieder Vereinsanlässe und andere Angebote an.
- Die Anbetung wächst aus der gefeierten Messe heraus: wir beten an, was wir in der Messe gefeiert haben, Christus im gewandelten Brot. Dies würde bei gleichbleibenden Uhrzeiten dann spätabends bedeuten.
- Pfarreiliche Anlässe und Gottesdienste sollen sich wenn immer möglich nicht überschneiden. Deshalb schieben wir auch das Totengebet um eine halbe Stunde nach vorne.

**Dies führt uns zu folgenden Änderungen ab 1. Januar 2014**

<b>Montag</b>	<b>19.00 Messe (ausser am ersten Montag im Monat)</b>
<b>Erster Montag</b>	<b>14.00 Messe gestaltet von der Witwengruppe (wie bisher)</b>
<b>Freitag</b>	<b>18.15-19.00 Rosenkranz</b>
<b>Freitag</b>	<b>19.00 Messe</b>
<b>Herz-Jesu-Freitag</b>	<b>19.30-20.00 Eucharistische Anbetung</b>
<b>Totengebet</b>	<b>18.30-19.00 am Vorabend der Beerdigung</b>

### Gebetswoche zur Einheit der Christen, 18. bis 25. Januar 2014

Der päpstliche Rat zur Förderung der Einheit der Christen hat für die Gebetswoche 2014 eine Passage aus dem ersten Korintherbrief ausgewählt (1 Kor. 1, 1-17):

**Paulus und sein Begleiter Sosthenes schreiben an die Gemeinde von Korinth. Sie grüssen alle, die sich auf Jesus Christus berufen und auf seinen Namen getauft sind, die durch ihn und mit ihm leben und sich dem Evangelium treu ergeben fühlen.**

**Der Grund des Briefes scheinen mögliche Spaltungen und Untergruppen innerhalb der Gemeinde zu sein. Er stellt die Frage, ob den Christus zerteilt sei und auf wessen Namen sie getauft seien. Gleichzeitig ruft er zur Einheit auf, da nur so das Evangelium in rechter Weise gelebt werden könne.**

#### **Ist denn Christus zerteilt?**

In diesem Jahr blickt die Welt auf Kanada, eines der grössten Länder der Erde. Das Land erstreckt sich vom Atlantik bis zum Pazifik und reicht an die nördlichen

Eisflächen der Erde. Entsprechend weist auch die Tier- und Pflanzenwelt eine grosse Vielfalt, so wie auch die klimatischen Verhältnisse.

Kanada gehört als ehemalige Kolonie des britischen Weltreiches zum heutigen Commonwealth und anerkennt noch immer die englische Königin als sein Staatsoberhaupt.

Bunt zusammengesetzt ist auch die Bevölkerung mit den Ureinwohnern, den Inuit, den englisch und französisch sprachigen Einwanderern und Bevölkerungsgruppen aus aller Herren Welt.

Jede Gruppe hat ihre eigene Kultur und Tradition mitgebracht, welche auch Auswirkungen hat, wie die Religion gelebt wird. Wesentlich ist jedoch, dass alle sich zum Wohl des Landes einsetzen und die christlichen Traditionen das Evangelium als Wurzel und Grundlage ihres Lebens anerkennen.

### **Der gemeinsame Nenner für die Bevölkerung Kanadas**

Die kanadischen Kirchen haben sich die **Milleniumsziele der Vereinten Nationen** zu eigen gemacht. Anhand dieser wollen sie sich für Frieden, Gerechtigkeit und Erhaltung der Schöpfung einsetzen. Im folgenden sind die acht Ziele aufgeführt.

Sie laden geradezu ein, sie im Namen des Evangelium zu konkretisieren.

- 1. Extreme Armut und Hunger beseitigen**
- 2. Grundschulausbildung für alle Kinder gewährleisten**
- 3. Gleichstellung und größeren Einfluss der Frauen fördern**
- 4. Die Kindersterblichkeit senken**
- 5. Gesundheit der Mütter verbessern**
- 6. HIV/Aids, Malaria und andere Krankheiten bekämpfen**
- 7. Eine nachhaltige Umwelt gewährleisten**
- 8. Eine globale Partnerschaft im Dienst der Entwicklung schaffen**

Herausgegeben von der Hauptabteilung der Vereinten Nationen für Presse und Information, DPI/2251.

Deutsche Übersetzung: Informationszentrum der Vereinten Nationen (UNIC) Bonn.  
Juli 2002.

Quelle: [www.unric.org/de/wirtschaftliche-und-soziale-entwicklung/26307](http://www.unric.org/de/wirtschaftliche-und-soziale-entwicklung/26307)

Aber auch uns hier steht es nicht schlecht an, wenn wir uns einige Gedanken zu diesen Punkten machen und so vielleicht die eine oder andere Türe aufstossen.

### **Gedenktag des Hl. Sebastian in der Kapelle Gamsen, 20. Januar**

Wie jedes Jahr wird dieses Fest mit einem Gottesdienst gefeiert.

Genau ist nicht zu bestimmen, wann die Kapelle gebaut wurde. Doch brach zwischen 1628 und 1630 die Pest mit verheerendem Ausmass über der Region aus. Da die Menschen der Krankheit hilflos ausgeliefert waren, benutzten sie die Landmauer von Gamsen kurzerhand als Sperre um die Ausbreitung zu vermindern.

Als Dank für den glimpflichen Verlauf der Krankheit und zum Schutz vor weiteren Epidemien erbauten die Bewohner von Gamsen die Kapelle zu Ehren des Hl. Sebastian.

**Messe am Freitag, 17. Januar 2014 um 8.00 Uhr in der Kapelle Gamsen**



### **Treffen der Kommunionhelfer und Lektorinnen, 23. Januar**

An allen Gottesdiensten an den Wochenenden, teilweise auch an den Werktagsgottesdiensten und bei besonderen Anlässen wie der Bussfeier sind Kommunionhelferinnen und Lektoren im Einsatz.

Das Seelsorgeteam und die mithelfenden Priester sind sehr dankbar für diese beiden Dienste. Im Verlaufe der Jahre haben verschiedene Personen der Pfarrei diese Aufgaben übernommen und übernehmen sie immer noch.

Als Dank für den geleisteten Einsatz und um allen die Besonderheiten dieser Dienste wieder einmal in Erinnerung zu rufen lädt das Seelsorgeteam zu einem gemeinsamen Treffen ein

**Donnerstag, 23. Januar, um 18.30 Uhr im Pfarreiheim.**

### **Kapuzineropfer am 18. und 19. Januar 2014**

Die Gemeinschaft der Kapuziner leistet viele wertvolle Dienste in unserer Pfarrei und gibt uns Gastrecht in der Kapuzinerkirche für die Messe um 11.00 Uhr. Darum wollen wir ihnen auch weiterhin unsere Unterstützung schenken.

Die Möglichkeiten Almosen zu geben, sind die folgenden:

1. Das Opfer bei allen Gottesdiensten vom 18. / 19. Januar.
2. Bei einer Begegnung auf der Strasse einem Kapuzinerbruder das Almosen in die Hand drücken.

Die Pfarrei dankt den Kapuzinern für ihre Mithilfe in der Seelsorge und empfiehlt das Opfer.

## Kurz berichtet

### Kirchenopfer Monat November

#### Opfer für die Anliegen der Pfarrei

Sonntag, 03. November 628.85

#### Opfer für die Dorfkapelle Brigerbad

Sonntag, 10. November 979.65

#### Verschiedene Opfer

Allerheiligen

Opfer für die Belange des Bistums 9'848.60

Sonntag, 17. November

Elisabethenopfer 1'369.40

Sonntag, 24. November

Unwetter Philippinen (Caritas) 6'679.15

Beerdigungsopfer 2'923.90

## Freud und Leid

### Taufen:

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

47. **Aris Fercher**, des Silvan und der Lolita geb. Leiggener  
am 3. November 2013

48. **Gwendolyn Leyh**, des Daniel Schmid und der Caroline Leyh  
am 3. November 2013

49. **Luca Pilz**, des Fredy Schnydrig und der Nadine Pilz  
am 3. November 2013

50. **Julian Schwery**, des Christian und der Mareen geb. Pilz  
am 3. November 2013

51. **Lina Anderegg**, des Karl Wüst und der Katja Anderegg  
am 17. November 2013

52. **André Clausen**, des Freddy und der Nicole Imhasly  
am 17. November 2013

53. **Nina Pfammatter**, des Mathias und der Sonja geb. Imhof  
am 17. November 2013

54. **Lenja Sofia Volken**, des Daniel und der Géraldine geb. Bregy  
am 17. November 2013

55. **Frederic Zenklusen**, des Iwan und der Francine geb. Bumann  
am 17. November 2013

## **Beerdigungen:**

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

46. **Otto Zuber-Wasmer**  
geboren am 10. Juli 1934  
beerdigt am 06. November 2013

47. **Michael Ritz**  
geboren am 28. Januar 1997  
beerdigt am 08. November 2013

48. **Josef Schwestermann-Pignat**  
geboren am 02. August 1927  
beerdigt am 11. November 2013

49. **Julia Gsponer-Lorenz**  
geboren am 08. Februar 1946  
beerdigt am 12. November 2013

50. **Käthy Blatter-Ritter**  
geboren am 21. Dezember 1939  
beerdigt am 13. November 2013

51. **Leo Scotton-Arnold**  
geboren am 17. Januar 1931  
beerdigt am 23. November 2013

## **Vereine und Gruppen**

### **Frauen- und Müttergemeinschaft Kreis junger Familien**

**Mittwoch, 29. Januar – Generalversammlung**

19.30 Uhr im Pfarreiheim

Unterhaltungsmotto: „ **Schatzinsel**“

Die originellste Kostümierung zum Thema wird prämiert. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

## **Witwengruppe**

### **Montag, 6. Januar: Gebetsstunde mit hl. Messe**

für geistliche und kirchliche Berufe um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche. Alle sind dazu herzlich eingeladen

### **Montag, 27. Januar: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Romantica**

Treffpunkt: 12.30 Uhr. Anmeldung bis am 24. Januar bei Olgi Schwery oder Irma Imstepf.

## **Agenda**

**Bei Beerdigungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, werden die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse am folgenden Tag gelesen.**

## **Januar 2014**

### **1. Hochfest der Gottesmutter Maria**

#### **Weltfriedenstag**

Evangelium: Lk 2,16-21

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

### **2. Donnerstag**

8.00 hl. Messe

### **3. Herz-Jesu-Freitag**

**18.00-18.45 Beichtgelegenheit**

**19.00** Stiftjahrzeit für:

Familie Josef und Franziska Hagen-Kuonen

### **4. Samstag**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Josef und Markus Camenzind

René und Berta Urfer-Kehl

Cäsarine, Leo und Anna Holzer-Lambrigger

Peter Holzer-Schaller

Gedächtnis für:

Gabriel Jordan

Alfred und Viktorine Lang-Franzen

Familie von Stockalper

### **5. Erscheinung des Herrn**

#### **Taufsonntag**

Evangelium: Joh 1,1-18

Epiphanieopfer

### **6. Montag**

14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe, gestaltet von der Witwengruppe

**19.00 keine hl. Messe**

### **7. Dienstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:  
Emma Bieler  
Familie Hermann Noll-Borter  
Gedächtnis für:  
Anna Amherd-Vogel

### **8. Mittwoch**

8.00 Stiftjahrzeit für:  
Familie Marius Schumacher-Schnidrig  
Reinhard Schumacher-Bellwald  
Anna Nanzer-Volken

### **9. Donnerstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:  
Familie Josef Heinzen-Ritter  
Erika Bellofiore-Imhof  
Marcel Buri-Briggeler  
Familie Andreas Schmid-Heinzen

### **10. Freitag**

**19.00** Stiftjahrzeit für:  
Hilda und Felix Martig-Jossen  
Gedächtnis für:  
Heidi Kronig-Laternser  
Gedächtnis für:  
Lukas Theler-Heynen

### **11. Samstag**

18.00 Familiengottesdienst  
Stiftjahrzeit für:  
Olga und Josef Vaudan-Walker  
Alba Campanini

### **12. Taufe des Herrn**

Evangelium: Mt 3,13-17  
Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

### **13. Montag**

**19.00** hl. Messe

### **14. Dienstag**

8.00 hl. Messe

### **15. Mittwoch**

8.00 Stiftjahrzeit für:  
Familie Paul Imboden-Kronig  
Familie Beatrice Inderschmitten-Zumthurn  
Edouard und Maria Wyder-Freuler



## **16. Donnerstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:

## **17. Freitag**

8.00 Uhr Hl. Messe in Gamsen

**Feier des Kapellenpatrons, des hl. Sebastian**

Stiftmesse Kapelle Gamsen

Stiftjahrzeit für Marie Nanzer-Schnyder

**19.00** Stiftjahrzeit für:

Helga Reichenbach

Gedächtnis für:

Leo Scotton

## **18. Samstag**

**17.00-17.45 Beichtgelegenheit**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Familie Peter Jost-Brunner

Familie Johann und Maria Schwery-Schöpfer

Familie Erwin Schwery-Aschwanden

Familie Anton und Elvira Schwery-Schmid

Kathrin Liniger-Schwery

Erika Schwery-Imwinkelried

Eduard und Aloisia Imboden-Andenmatten

Familie Josef und Agnes Michlig-Bumann

Für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors

Gedächtnis für:

Ulrich Allenbach

**Kirchenchor singt Gospel/Afro**

**anschliessend gemütlicher Teil der GV im Pfarreiheim**

**18.00 „Gottesfäscht“ Voreucharistischer Gottesdienst für Kindergärtner, 1./2. Klässler im Pfarreiheim**



**Beginn der Gebetswoche für die Einheit der Christen**

## **19. 2. Sonntag im Jahreskreis**

### **Taufsonntag**

Evangelium: Joh 1, 29-34

Opfer für das Kapuzinerkloster Brig-Glis

Kapuzineraushilfe

## **20. Montag**

**19.00** Friedensgottesdienst

Stiftjahrzeit für:

Familie Erwin Heinzmann-Blatter

Hans Blatter-Blatter

Gedächtnis für:

Jvan Heinzmann

Willi und Manfred Imstepf

Bärti und Toni Blatter-Imstepf

## **21 Dienstag**

8.00 hl. Messe

## **22. Mittwoch**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Walter und Hermann Bodenmann-und deren Eltern

Alfred und Elvira Bodenmann-Gentinetta

## **23. Donnerstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Familie Othmar und Erna Heldner-Nellen

Gedächtnis für:

André Ambord-Blatter

Hans und Brigitte Blatter-Blatter

## **24. Freitag**

**19.00** Gedächtnis für:

Hedwig Schmid-Bürcher

Paula Arnod-Blatter

## **25. Samstag**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Céline Schmid

Lydia Summermatter-Schmid

Adolf Pfammatter

Céline Wyder

Marie-Therese Pfammatter-Zenklusen

Familie Xaver und Maria Wyden-Hürlimann

Armin Bonani

Heinrich Heinzmann

Trudy Volken-Michlig

Aniello Pesce

**26. 3. Sonntag im Jahreskreis**

Evangelium: Mt 4,12-23

Opfer für die Kirche (Orgelrevision)

**27. Montag****19.00** Stiftjahrzeit für:

Franz und Maria Schnidrig-Walter

Familie Emmanuel und Berta Fux-Lorenz

Jules und Anna Schwery-Michlig

Margrith Hermanns-Schwery

**28. Dienstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Familie Elise und Karl Walpen-Imboden

Gerhard Heinzen-Schmidhalter

Mathilde und Peter Zeiter-Zeiter

**29. Mittwoch**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Josef Stoffel

Gedächtnis für:

Isabelle Schmidt

**30. Donnerstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Hilda und Viktor Aschwanden

Familie Rudolf Guntern-Stucky

Gedächtnis für:

Johann und Rosa Escher-Seiler

**31. Freitag****19.00** Stiftjahrzeit für:

Peter Hurni-Heinzamnn